Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen auf das Schaltjahr 1876

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **17 (1876)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen auf das Schaltjahr 1876.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 15.	Sonntagsbuchst. B. A.
Sonnenzirkel 9.	Von Weihnachten 1875
Zinszahl der Römer 4.	bis Herrenfastn. 1876
Epakte, Mondzeig. IV.	sind es 9 Wochen 1 Tag.

Jahresregent ist der Mars ♂.
Das Jahr ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima	13. Febr.	Pfingstsonnt.	4 Juni.
Fastnacht	27. Febr.	Dreifalt.-S.	11 "
Aschermittw.	1. März.	Fronleichn.	15 "
Ostersonntag	16. April.	Eidg. Bettag	17. Sept.
Auff. Christi.	25. Mai.	1. Adventss.	3. Dez.

Quatember oder Frohnfasten:

1. Reminisc.	8. März.	3. Crucis	20. Sept.
2. Trinitatis	7. Juni.	4. Luciä	20. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder	♈	Löwe	♌	Schütze	♐
Stier	♉	Jungfrau	♍	Steinbock	♑
Zwillinge	♊	Waage	♎	Wasserm.	♒
Krebs	♋	Scorpion	♏	Fische	♓

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☽	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März, Morgens 6 Uhr 43 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni, Morgens 3 Uhr 6 Minuten.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. September, Abends 5 Uhr 32 Minuten.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbockes fällt auf den 21. Dezember, Mittags 11 Uhr 28 Minuten.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich zwei Sonnen- und zwei Mondsfinsternisse ereignen, von denen aber nur die beiden letztern bei uns gesehen werden.

Die erste Finsterniß ist am Monde und begibt sich am 10. März. Der Mond tritt Morgens 5 Uhr 54 Min. in den Kernschatten der Erde, hat seine größte Verfinsterung von $3^3/_5$ Zoll (der Monddurchmesser zu 12 Zoll gerechnet) um 6 Uhr 55 Min. und tritt um 7 Uhr 54 Min. aus dem Kernschatten. Eine Stunde vorher wird man den Halbschatten der Erde auf der Mondscheibe erblicken. Die Verfinsterung wird in ihrem Anfang in Europa und Afrika, während ihres ganzen Verlaufes in Amerika sichtbar sein.

Die zweite ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß. Sie begibt sich am 25. März und hat ihren Anfang auf der Erde überhaupt Abends 6 Uhr 4 Min., ihr Ende um 11 Uhr 14 Min. Man wird sie in Europa nicht sehen, dagegen in Nordamerika und Ost-Sibirien.

Am Abend des 3. Sept. zeigt sich die dritte, eine bei uns sichtbare Mondfinsterniß, welche um 8 Uhr 49 Min. beginnt, um 9 Uhr 56 Min. am größten ist, nämlich 4 Zoll, und um 11 Uhr 3 Min. endigt. Eine Stunde vor und nach dem Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde wird man ihren Halbschatten auf dem Monde bemerken. Man wird diese Finsterniß in Australien, Asien, Europa, Afrika und Südamerika beobachten.

Die letzte Finsterniß ist eine totale Sonnenfinsterniß, welche auf der Erde überhaupt am 17. Sept. Abends 7 Uhr 45 Min. ihren Anfang und am 18. Sept. Morgens 0 Uhr 59 Min. ihr Ende nimmt, jedoch nur in Australien und Neuseeland gesehen wird.

Das große Einmaleins.

1																				
2	2																			
3	2	3																		
4	2	3	4																	
5	2	3	4	5																
6	2	3	4	5	6															
7	2	3	4	5	6	7														
8	2	3	4	5	6	7	8													
9	2	3	4	5	6	7	8	9												
10	2	3	4	5	6	7	8	9	10											
11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11										
12	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
13	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13								
14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14							
15	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15						
16	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
19	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
20	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440	462	484